

Zwischenbericht des Gemeinderats zum Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden

(überwiesen am 28. Februar 2018)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 28. Februar 2018 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Roland Engeler-Ohnemus und Kons. betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrs in den späteren Abendstunden überwiesen:

Wortlaut:

"Riehen ist mit dem öffentlichen Verkehr sehr gut erschlossen. So wird auch in den späteren Abendstunden neben der S-Bahn, dem Tram, den Buslinien 31, 32, 34 und dem Ruftaxi noch die Kleinbuslinie von den Habermatten zum Steingrubenweg betrieben. Möglicherweise wäre aber den OeV-Nutzenden in den späten Abendstunden mehr gedient, wenn sie statt vom Kleinbuslinienverkehr mit einem Ruftaxi gleich von der Tram-, Bus- oder S-Bahnhaltestelle bis vor die Haustüre fahren könnten.

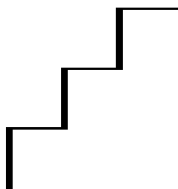
Die Unterzeichnenden bitten den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten

1. welches bei gleichbleibendem Mitteleinsatz die Vor- und Nachteile des Kleinbuslinienbetriebs, resp. eines ihn ersetzenden erweiterten Ruftaxiangebots in den späteren Abendstunden sind.
2. welche diesbezüglichen Präferenzen die potenziellen NutzerInnen dieses OeV-Angebots haben (Bitte um stichprobenartige Befragung der Bevölkerung und um Einholen von Rückmeldungen bei den betroffenen Quartiervereinen)."

sig.	Roland Engeler-Ohnemus	David Moor
	Olivier Bezençon	Thomas Mühlemann
	Marianne Hazenkamp von Arx	Philipp Ponacz
	Patrick Huber	Caroline Schachenmann
	Priska Keller	Jürg Sollberger
	Roland Lötscher	Thomas Widmer-Huber
	Alfred Merz	Andreas Zappalà

2. Bericht des Gemeinderats

Zu einer ähnlichen Fragestellung hat der Gemeinderat im Sommer 2016 im Rahmen der Kleinen Anfrage Roland Engeler-Ohnemus betreffend Optimierung des öffentlichen Verkehrsmittels in den Abendstunden berichtet. Die nachfolgende Beantwortung korrespondiert



Seite 2

daher in einzelnen Teilen mit den gemachten Aussagen aus dem Jahr 2016. Im ÖV-Netz ist es seither zu keinen wesentlichen Veränderungen gekommen. Weiter weist der Gemeinderat auf die noch ausstehende Beantwortung des Anzugs der Sachkommission Mobilität und Versorgung „Analyse des Riehener Busnetzes“ hin. Aufgrund des Anzugs wurde eine ganzheitliche Überprüfung des Riehener Busnetzes in Auftrag gegeben. Ein erster Zwischenbericht dazu folgt spätestens im Mai 2019. Die Überprüfung wird von einem externen Planungsbüro durchgeführt. Da das Riehener Busnetz in das gesamte öffentliche Verkehrsnetz eingebunden sein muss, beteiligt sich auch die zuständige kantonale Behörde an der Überprüfung. Der abschliessende Bericht wird voraussichtlich im Sommer 2019 vorliegen.

1. *Welches sind bei gleichbleibendem Mitteleinsatz die Vor- und Nachteile des Kleinbuslinienbetriebs, resp. eines ihn ersetzenden erweiterten Ruftaxiangebots in den späteren Abendstunden?*

Betrieblich kann das Ruftaxi nicht einen Linienbetrieb ersetzen. Ein Vergleich ist daher schwierig. Insbesondere die Fahrt von zu Hause zur Tramhaltestelle ist wenig verlässlich und benötigt zeitweise Geduld. Um einen Vergleich anzustellen, muss zuerst ein hypothetisches Ruftaxikonzept erarbeitet werden, welches gemäss der Fragestellung unter gleichem Mitteleinsatz betrieben wird. Die Überprüfung des Riehener Busnetzes, welches aufgrund des Anzugs der Sachkommission Mobilität und Versorgung zurzeit erarbeitet wird, nimmt sich auch dieser Fragestellung an.

2. *Welche diesbezüglichen Präferenzen die potenziellen NutzerInnen dieses OeV-Angebots haben?*

Zum jetzigen Zeitpunkt könnten die Nutzerinnen und Nutzer nur sehr oberflächlich befragt werden, da kein konkretes Konzept einer Befragung zugrunde gelegt werden kann. Sollte die Analyse des Riehener Busnetzes ein mögliches Konzept mit theoretischen Vorteilen hervorbringen, prüft der Gemeinderat, ob eine Befragung dazu als Entscheidungsgrundlage sinnvoll ist.

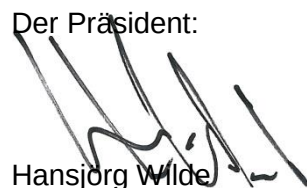
3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **stehen zu lassen**.

Riehen, 15. Januar 2019

Gemeinderat Riehen

Der Präsident:



Hansjörg Wilde

Der stv. Generalsekretär:



Patrick Breitenstein